



Mobbing & Versöhnung

Die Bergpredigt-Serie (4) / 14. April 2019 / Matthäus 5,21-26

Die Aussage war stark: nicht der kleinste Buchstabe vom Gesetz ist aufgehoben. Aber Jesus ist gekommen, um das Gesetz zu erfüllen. Was heisst das jetzt konkret, wenn wir - zum Beispiel - das ziemlich klare sechste Gebot ins Visier nehmen: "Du sollst nicht töten"? Jesus macht atemberaubende Aussagen, dass bereits Zorn tötet. Was das mit Wutausbrüchen, Mobbing und Versöhnung zu tun hat, erfährst du in dieser Predigt.

Töten, Zorn und Mobbing (Mat 5,21-22)

Das 6. Gebot und die Ausführungen: 2. Mose 20,13 und 21,12.

Zorn ist Mord: Sprüche 17,14; 29,22; Jakobus 1,19-20

Schimpfwörter sind strafbar – damals und heute.

Jemanden verdammen, verdient selbst die Hölle: 1 Johannes 3,15

Mobbing zielt darauf, eine Person auszugrenzen. Regelmässig, über längere Zeit, mit Ausschluss, bösen Worten, Drohungen.

Mobbing ist auch wie Mord. (www.mobbing-zentrale.ch)

Ziel von Jesus: Er will uns zu Friedensstiftern machen: Mat 5,9; 13-16

31 Befreit euch von Bitterkeit und Wut, von Ärger, harten Worten und übler Nachrede sowie jeder Art von Bosheit. 32 Seid stattdessen freundlich und mitfühlend zueinander und vergebt euch gegenseitig, wie auch Gott euch durch Christus vergeben hat. (Epheser 4,31-32 nlb)

Vergebung & Versöhnung (Mat 5,23-24)

Wert 1: Versöhnung ist wichtiger als Opfer: Hosea 6,6

Wert 2: Einigung, schlichten geht vor Recht durchsetzen: Röm 12,18

Merkmals

Suche Frieden und jage ihm nach. Psalm 34,14

Fragen zur Vertiefung

Hauskreis, Gruppe, persönlich

- Warum kommt Jesus vom 6. Gebot übers Töten zum Thema Zorn und gehässige Worte?
- Lies Psalm 34,12-17. Was erinnert dich an die "Glücklich-Sind-Sätze" aus Matthäus 5,3ff? Welche Aussagen passen zum heutigen Abschnitt Matthäus 5,21-26?
- Schau dir folgende Stichworte an: welche treffen auf dein Leben zu? Warum? Töten - böse Worte - Zorn - Mobbing - verurteilen - Opfer - Gegner - versöhnen - sich einigen - Gericht - Gefängnis - Schulden.
- Es gibt zwei Aufforderungen in unserem Text: versöhne dich (V.24) und einigt euch (V.25). Warum soll beides rasch geschehen? Lies auch Sprüche 17,14 und Epheser 4,26-27.

Fragen, die sich Freunde stellen können

Minigruppe, Zweierschaft, Partner

- Rückblick auf die Bergpredigt-Serie bisher: was ist dir in Erinnerung geblieben? Was bist du am Umsetzen?
- Hast du Situationen wie in Matthäus 5,21-26 bereits persönlich erlebt? (Ich meine nur Situationen, an denen du persönlich beteiligt warst!). Erzählt einander ein Beispiel.
- Wie waren deine Worte in den letzten Tagen und Wochen? Zornig? Mobbend? Versöhnend? Schlichtend?
- Mit wem in deinem Umfeld ist deine Versöhnung oder eure Einigung ein wichtiges Thema? Betet um Gottes Hilfe, dass dies nun auch geschieht! Suche Frieden und jage ihm nach! Lies auch Sprüche 21,14 und Epheser 4,31-32.

Tipp: lest den Bibelleseplan Zorn und Hass (auf der Bibel-App YouVersion)

Siehe humorvoll-satirischer Clip: <https://t1p.de/8za9> (ICF)

www.feg-kriens.ch

Predigten zum Anhören (mp3) und Nachlesen (pdf) / Handout (pdf)